

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>1 Die Entwicklung des Konzepts kritischer Theorie in der "Zeitschrift für Sozialforschung"</b>	<b>11</b>
<b>1.1 Zur Entstehung des "Instituts für Sozialforschung"</b>	<b>11</b>
<b>1.2 Zwischen bürgerlicher Gesellschaftstheorie und dogmatischem Marxismus: Zur Selbstverständigung über Gegenstand und gesellschaftliche Funktion kritischer Theorie</b>	<b>23</b>
<b>1.3 Zur praktisch-politischen Standortbestimmung kritischer Theorie: Intellektuelle Unabhängigkeit als Voraussetzung kritischer Parteilichkeit</b>	<b>52</b>
<b>1.4 Analytische Sozialpsychologie als Methodologie handlungsorientierter Faschismusanalyse - kritische Theorie als empirische Sozialwissenschaft</b>	<b>74</b>
<b>1.5 Zur Problematik praktischer Wirksamkeit von Theorie: Begründungs dilemmata kritischer Theorie</b>	<b>89</b>
<b>2 Zur Entwicklung kritischer Theorie nach dem Ende der "Zeitschrift für Sozialforschung"</b>	<b>94</b>

<b>2.1 Die "Dialektik der Aufklärung": Geschichte als Selbstzerstörung der Vernunft</b>	<b>94</b>
<b>2.2 Zur Desillusionierung heroischer Intellektualität - Variationen zum Thema</b>	<b>129</b>
<b>    2.2.1 Theodor W. Adorno - Das Konzept nega- tiver Dialektik als Begründung einer "Logik des Zerfalls"</b>	<b>129</b>
<b>    2.2.2 Max Horkheimer - Vom Konzept des inter- disziplinären Materialismus zum abstrakten Humanismus</b>	<b>162</b>
<b>    2.2.3 Herbert Marcuse - Anthropologischer Voluntarismus als Konzept rebellischer Subjektivität</b>	<b>191</b>
<b>Anmerkungen</b>	<b>224</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>226</b>